

Meine Bewerbung um ein Kreistagsmandat auf Platz sieben der Liste

Susanne Gerschlauer,
Staufenberg
Beruf: freiberufliche Kunsthistorikerin und Bauforscherin



Ich bin Jahrgang 1965, verheiratet und habe zwei Kinder.
Ich bin, kommunalpolitisch gesehen, ein Neuling in der Runde.

Meine Ziele in Kurzform: Frieden – Freiheit – Gerechtigkeit (auch wenn es sich platt anhört, sie sind die Basis für unsere Arbeit)

Mitte der 1980er Jahre vertrat ich engagiert (aber nicht organisiert oder als Mitglied) die Umsetzung „grüner Ziele und Ideen“ in Lollar und Staufenberg. Ende 2010 war ich Mitbegründerin der Grün-Alternative-Liste in Staufenberg. Der ausgesprochen hohe Zuspruch in der Kommunalwahl 2011 für die GAL brachte uns drei Sitze in der Stadtverordnetenversammlung und einen Platz im Magistrat. Zusätzlich für mich die Motivation, die politische Arbeit zu intensivieren. Nur gemeinsam sind wir stark!

Mein politisches Engagement gründet auf der Überzeugung, unsere parlamentarische Demokratie zu stützen und sie dauerhaft zu erhalten. In Zeiten, in denen viele Menschen sich von den aktuellen Ereignissen überfordert fühlen und vielleicht deshalb oft ausschließlich ihr eigenes Wohl in den Fokus des Lebens stellen, möchte ich das gesellschaftliche Engagement ins Zentrum rücken. Unsere Demokratie lebt von uns und wir mit ihr, daher ist das Eintreten für diese Werte ein wichtiges Gut. Frieden, Freiheit, Gleichheit – grundgesetzlich gestützte Demokratie, Rechts- und Sozialstaat, das sind die Fixpunkte einer Gesellschaft, in der ich leben möchte.

Wir alle sind gefordert, an der Gestaltung unserer Umgebung mitzuarbeiten. Wir haben die Chance und Verpflichtung unsere Möglichkeiten einzusetzen, um unsere Umwelt zu schützen. Die Vermeidung von gesellschaftlichen Schiefen ist ein weiteres wichtiges Ziel, denn sie bereiten den Boden für Populisten und Extremismus.

Dafür möchte ich öffentlich eintreten und Verantwortung übernehmen und freue mich über eure Unterstützung!

Meine Schwerpunkte und Überzeugungen:

Schulpolitik

Ich plädiere und engagiere mich unter anderem für den flächendeckenden Ausbau echter Ganztagschulen, für Bildungsgerechtigkeit, einheitliche Bildungsstandards sowie Planungssicherheit für Familien. Hierzu zählt die qualitativ hochwertige Ausstattung von Schulen genauso wie die gute Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen. Integration und Inklusion sind im Idealfall Bereicherung und keine Last. Ein guter Bildungsgrad trägt dazu bei, Freiheit und Frieden für alle zu sichern.

Ressourcen- und Flächenschonende Raumplanung

Ich setze mich dafür ein, dass eine weitere Zersiedlung der Landschaft aufgehalten wird. Wir müssen umdenken und bereits bestehende gute Stadt- und Gemeindeentwicklungsalternativen auf die praktische Anwendung prüfen. Der Flächenverbrauch, wie wir ihn aus den vergangenen Jahren und Jahrzehnten bis heute erleben, darf nicht weitergehen. Der Erhalt und Ausbau von ÖPNV ist hierzu ein wichtiger Baustein.

Schutz lebenswichtiger Ressourcen für die Allgemeinheit

Erhalt und Recht auf Zugang zu sauberem Wasser, Luft u.dergl. dürfen nicht privatisiert werden.

Generationenübergreifende Arbeit

Miteinander der Generationen dient der Gemeinsamkeit, die Stärke sein kann.

Gleichberechtigung

Die Gleichberechtigung der Geschlechter ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Sie ist die Voraussetzung zum Gelingen meiner Ziele.

ehrenamtliches Engagement und Hobbys:

- von 2000 bis 2015 Elternbeiratsvertretung von Kindergarten, Grundschule und weiterführender Schule (CBES, Lollar), davon 12 Jahre in Vorstandsverantwortung
- Seit 2002 Mitglied im Denkmabeirat des Landkreises Gießen
- Seit 2006 Vorstandsmitglied im Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V. (OHG)
- 2010: Gründungsmitglied der AG Archäologie im Landkreis Gießen im OHG
- Seit 2006 Mitglied in der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen
- Von 2008 bis 20014 Vorstandsmitglied im Kreiselternbeirat des Landkreises Gießen (Schriftleitung seit 2010)
- 12.2010 Gründungsmitglied GAL Staufenberg
- 2012 Gründungsmitglied „Netzwerk für Demokratie und Toleranz“ im Lumdatal (Kordinatorin des Orgateams)